

Einer wie Du hat Perspektive

Nach der Ausbildung kannst Du Dein fachliches Wissen und Können in die Praxis umsetzen, zum Beispiel als Vorarbeiter oder Baustellenleiter.

Nach einjähriger Tätigkeit kannst Du Dich zum Techniker, nach zweijähriger Berufspraxis zum Meister weiterbilden.

Ein Hochschulstudium ermöglicht Dir die Qualifikation zum Bachelor und Master.

Das erwartet dich bei uns!

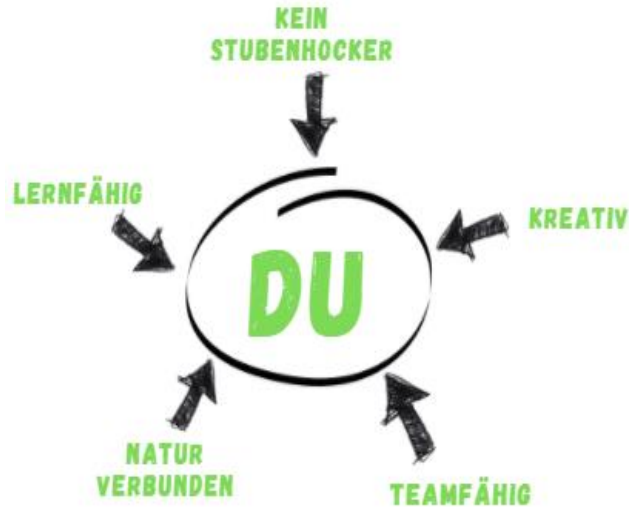
Etwas Neues erschaffen, eine grüne Vision verwirklichen, aber auch planen, messen und richtig anpacken können – das alles ist GaLaBau in Mecklenburg- Vorpommern. Lerne einen Beruf kennen, der Vielfältigkeit in seiner grünen Form repräsentiert.



Bewerbung und Fristen

Prinzipiell ist es jederzeit möglich, sich bei einer Firma auf einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Oft wirst du vom Betrieb gebeten, ein **Praktikum** zu absolvieren, damit ihr euch gegenseitig kennenlernen könnt.

Eigenschaften, die du mitbringen solltest:



**Trifft auf Dich zu?
Los gehts!**



Für Fragen zur Ausbildung oder der Suche nach Ausbildungsplätzen, bin ich für Dich Da!

Doreen Salzmann

Referentin für Nachwuchswerbung beim Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Telefon: 03843 264 155

E-Mail: referent@galabau-mv.de

Eine Übersicht der Ausbildungsbetriebe in MV erhältst Du auf: **www.landschaftsgaertner-mv.de**



Deine Ausbildung Landschaftsgärtner/in



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Einer wie Du ist gefragt

Die Arbeit eines Landschaftsgärtners wird nie langweilig. Durch die abwechslungsreichen Aufgaben macht die Arbeit im Grünen besonders viel Spaß. Man ist immer auf den Beinen und sitzt nicht einfach nur rum. Man gestaltet, baut und pflegt Grün-, Park-, Wohn- und Sportanlagen nach vorgegebenen Plänen. Bei der Arbeit wird moderne Technik angewendet. Spezialmaschinen unterstützen z.B. bei Erdarbeiten und Be- und Entwässerungsmaßnahmen. Für private Kunden, Industrie und Gewerbe, Städte und Dörfer und für unsere Umwelt gewinnt Natur immer mehr an Bedeutung. Und so ist landschaftsgärtnerisches Fachwissen gefragter denn je. Die Bedeutung ökologischer Zusammenhänge in unserer Wohn-, Arbeits- und Freizeitwelt wächst, deshalb sind unsere Arbeitsplätze bis weit in die Zukunft gesichert.



So wächst Du zum Experten

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und schließt mit der Prüfung zum Landschaftsgärtner ab. Wie in allen anerkannten Ausbildungsberufen wird auch beim Landschaftsgärtner im dualen System ausgebildet, d.h., die Ausbildung findet sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule statt. Zusätzlich werden spezielle Ausbildungsinhalte in der überbetrieblichen Ausbildung vermittelt, wie zum Beispiel der Umgang mit der Motorsäge oder Natursteinbe- bzw. -verarbeitung.

Ausbildungsinhalte:

Einrichten von landschaftsgärtnerischen Baustellen

- Pläne lesen und auf die Baustelle übertragen
- Schutzvorrichtungen für vorhandene Pflanzen erstellen
- Bäume fällen und Wurzeln roden

Durchführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen

- Bodenmodellierungen herstellen, für Außenanlagen jeder Art, Wasseranlagen und Golfplätzen
- Entwässerungsrohre verlegen, Oberflächeneinläufe, Kontroll- und Sickerschächte einbauen
- Bewässerungssysteme anlegen, insbesondere bei Sportanlagen oder Bauwerksbegrünungen

Herstellen von befestigten Flächen

- Schutz-, Dicht-, Trag- und Dränschichten herstellen
- Wasser- oder bitumengebundene Decken herstellen
- Wege und Plätze pflastern

Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen

- Mauern und Treppen bauen
- Teiche, Becken und Wasserläufe bauen
- Pergolen, Zäune, Rankgitter, Lärmschutzwände, Sport- und Spielgeräte aufbauen

Arbeiten an und mit der Pflanze

- Ansaatflächen vorbereiten und Ansäen
- Standorte auswählen, zum Beispiel für Gehölze und Stauden bei Gewässerbepflanzungen
- Bauwerksbegrünungen anlegen
 - Pflege- und Baumpflegetechniken



Erlebe Deinen ersten Tag!

Ausbildungsbetriebe

Gibt es in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Eine Übersicht mit allen Ausbildungsbetrieben findest Du hier:

www.landschaftsgaertner-mv.de



Ausbildungsvergütung

Der Tarif sieht folgende Vergütung ab 01.07.2022 vor:

1. Ausbildungsjahr:	960,00 € pro Monat
2. Ausbildungsjahr:	1.060,00 € pro Monat
3. Ausbildungsjahr:	1.170,00 € pro Monat

Berufsschule und Überbetriebliche Ausbildung

Je nach Lage des Ausbildungsbetriebes gehst du in die **Berufsschule** nach Neustrelitz oder Zierow bei Wismar. Dort werden in 13 Wochen pro Lehrjahr (verteilt über das Jahr) theoretische Kenntnisse vermittelt. Es gibt eine **Zwischenprüfung** und eine **Abschlussprüfung**.

In der **Überbetrieblichen Ausbildungsstätte Güstrow** werden insgesamt acht Kurse angeboten, von denen jeder Auszubildende sieben Kurse belegen muss. Dazu gehören z.B. ein Kettensägenkurs, ein Pflasterlehrgang und ein Pflanzenlehrgang. Die Kurse in den Berufsschulen und der Überbetrieblichen Ausbildung beginnen jeweils im September. Du hast die Möglichkeit, in dieser Zeit vor Ort in einem Internat zu wohnen.